merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Anna-Clara Pentz: JIM-Studie 2021

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Auch in der diesjährigen JIM-Studie zeigt sich der Einfluss der Corona-Pandemie deutlich. So ist nicht nur, wie bereits im Vorjahr, die Mediennutzung in der Freizeit von Jugendlichen signifikant hoch (tägliche Onlinenutzung durchschnittlich 241 Minuten; 95 Prozent tägliche Smartphone- und Internetnutzung). Um ‚die Langeweile zu vertreiben' nutzen 40 Prozent der Befragten ‚am ehesten' YouTube. 29 Prozent vertreiben sich diese mit TikTok, 19 Prozent auf Instagram. Bei der Medienbeschäftigung zeigt sich jedoch bei der Smartphone- sowie Internetnutzung ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere der regelmäßige Konsum von Online-Videos ist deutlich zurückgegangen: 80 Prozent im Vergleich zu 90 Prozent 2020. Ein Trend, der auch auf die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zurückgeführt werden kann, ist die zunehmende Ausstattung deutscher Haushalte mit Medien-Abonnements. 83 Prozent der Haushalte besitzen Zugänge zu Videostreaming-Diensten, 72 Prozent haben Musikstreaming-Dienste abonniert. Jedoch zeigt sich auch bei den Medien-Abonnements ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (Videostreaming um 1 Prozentpunkt, Musikstreaming um 4 Prozentpunkte). Ein ganzes Kapitel der Studie befasst sich in diesem Jahr zudem mit den Aspekten des Lernens unter Corona sowie der Einstellung zum aktuellen Geschehen. Demnach kam ein Großteil der Jugendlichen mit dem Online-Lernen ganz gut zurecht, wobei sich hier deutliche Unterschiede zwischen den Altersstufen zeigen.

Im Rahmen der JIM-Studie Jugend, Information, Medien wurden im Zeitraum vom 1. Juni bis 11. Juli 2021 insgesamt 1.200 Jugendliche aus der Grundgesamtheit der deutschsprachigen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

www.mpfs.de/studien/jim-studie/2021/

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de